

Protokoll

der 9. Sitzung und 1. außerordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments
der XXXIII. Legislatur am 1.12.2023

anwesende Abgeordnete: (12) [18]

Campusgrün Viadrina: (3) [5]

Anne Hochmuth, Mekhrangiz Saidjonova, Denis Vtorushin

Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris: (3) [4]

Lara Sophie Bayer, Paul Moser, Dario Schramm

L.E.G.I.S. (2) [3]

Sophie Wiege, Isabell Wilke

Liberaler Campus: (1) [3]

Jost Flügel

fraktionslos: (3) [3]

Tom Klaar, Anne Krüger, Richard Schmolke

entschuldigt fehlende Abgeordnete:

Paul Bonte, Richard Hennicke

unentschuldigt fehlende Abgeordnete:

Florian Maier, Paul Schieberle, Greta Herzig, Luca Jung

anwesende AStA-Referent:innen: (2) [9]

Daniel Kötz (Verwaltung und Digitalisierung), Anston Schellin (Finanzen), Vanessa Czerwionka (Mobilität und Nachhaltigkeit)

anwesende Mitglieder der Fachschaftsräte (FSR): (3)

FSR Jura: Clara Nicklas, Larissa Behrendt, Giulia Eberhardt

FSR WiWi: /

FSR KuWi: /

weitere Gäst:innen: (1)

vor Ort: /

online: Dominic Andres, Richard Hennicke

Tagungsort: AM 233 und online

Sitzungsbeginn: 8:32 Uhr

Sitzungsende: 8:53 Uhr

Protokollant:in: Daniel Reinhardt

Die Tagesordnung lautete gemäß Einladung wie folgt:

Präsidium des Studierendenparlaments der XXXIII. Legislatur
Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
c/o ASTA • Große Scharrnstraße 59 • 15230 Frankfurt (Oder) • E-Mail: stupa@europa-uni.de

Einladung zur 9. Sitzung und 1. außerordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der XXXIII. Legislatur

Das Präsidium des Studierendenparlaments der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) beruft hiermit gemäß Artikel 12 Absatz 1 und IV der Satzung der Studierendenschaft und §§ 1, 8 Absatz 2, 10 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments, das Studierendenparlament der XXXIII. Legislatur auf Grundlage des Umlaufbeschlusses vom 29.11.2023 zur 9. Sitzung und 1. außerordentlichen Sitzung ein.

ZEIT UND ORT:

- Freitag, 01.12.2023 um 8.30 Uhr
Raum: AM 233 und [online](#)

TAGESORDNUNG:

TOP	Uhrzeit	Beratungsgegenstand	Antragsteller:in/ Berichterstatter:in
1	8.30	Eröffnung	Präsidium
1.1		Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.2		Annahme der Tagesordnung	
1.3		Abstimmung des Protokolls der siebten Sitzung	
1.4		Bericht des Präsidiums	
2	8.35	Fragestunde für Studierende	Präsidium
3.	8.40	Antrag Semesterticket	ASTA-Mobilität
4.	8.45	Antrag auf Beantragung von Verwaltungshilfe für die Winterwahlen	Anne Hochmuth
5.	8.50	Antrag des Via-Bach-Ensembles auf Startförderung	Via-Bach-Ensemble
6.	8.55	Projektantrag Awareness-Schulung	ASTA-Soziales
7.	9.00	Berichte	

StuPa

8.	9.15	Sonstiges	Präsidium
----	------	-----------	-----------

Frankfurt Oder, 29.11.2023

Anne Hochmuth

Präsidentin des Studierendenparlaments

1. Eröffnung

Anne eröffnet die Sitzung um 8:32 Uhr.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind zehn Abgeordnete anwesend. Es wurde ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wird gem. Art. 15 Abs. 1 S. 2 der Satzung i.V.m. § 11 Abs. 1a S. 1 GO StuPa unterstellt.

1.2. Annahme der Tagesordnung

GO-Antrag, Sophie: TOP 2 "Fragestunde für Studierende" soll auf TOP 6 verschoben werden.

Es gibt keine Gegenrede.

Die Tagesordnung wird, mit einer Änderung, einstimmig angenommen. (10/0/0)

1.3. Abstimmung des Protokolls der siebten Sitzung

Es gab keine weiteren Änderungen.

Das Protokoll der siebten Sitzung wird einstimmig angenommen. (10/0/0)

1.4. Bericht des Präsidiums

Anne: Der letzte Umlaufbeschluss vom 29.11 wurde mit 16 Ja-Stimmen einstimmig angenommen. Dabei ging es um Einberufung der heutigen außerordentlichen Sitzung. Der Grund dafür ist ein zeitsensibler Antrag, der heute wasserdicht beschlossen werden muss. Heute ist dafür der letzte Tag. Bei der letzten Sitzung ist uns ein Fehler bei der Ladung unterlaufen.

2. Antrag Semesterticket

/

Anmerkungen

/

Abstimmung

Der Antrag wird mit zehn Ja-Stimmen angenommen. (10/0/0)

Tom Klaar tritt der Sitzung bei. Es sind nun elf Abgeordnete anwesend.

3. Antrag auf Beantragung von Verwaltungshilfe für die Winterwahlen

Anne: Eine kurze Erläuterung dazu. Wir haben aktuell nicht genügend Mitglieder in der Wahlleitung. Deshalb müssen wir dafür Hilfe bei der Uni beantragen.

Anmerkungen

/

Abstimmung

Der Antrag wird mit elf Ja-Stimmen angenommen. (11/0/0)

4. Antrag des Via-Bach-Ensembles auf Startförderung

*Die Vertreter*innen der Initiative sind heute nicht anwesend, haben aber ihr Einverständnis gegeben, dass darüber abgestimmt werden darf.*

Anmerkungen

/

Abstimmung

Der Antrag wird mit elf Ja-Stimmen angenommen. (11/0/0)

5. Projektantrag Awareness-Schulung

/

Anmerkungen

/

Abstimmung

Der Antrag wird mit elf Ja-Stimmen angenommen. (11/0/0)

6. Fragestunde für Studierende

/

7. Berichte

7.1. Fachschaftsräte

FSR Jura

Guten Morgen,

auch wenn Jakob bereits Dienstag berichtete und wir alle müde sind, würde ich sehr gern noch seinen Bericht mit folgendem ergänzen.

Am vergangenen Wochenende waren Giulia und ich im Auftrag der Bundesfachschaft in Düsseldorf auf der ZwiTa der BRF. In unserer gewählten Funktion der Arbeitskreisleiterinnen des AK Juristische Ausbildung I leiteten wir den Workshop *Prüfungsbedingungen an den Universitäten*. Wie sich manche noch erinnern, mussten wir dafür im Vorhinein ein umfassendes Gutachten schreiben, welches uns nicht nur viel Arbeit, sondern auch enorm Zeit kostete.

Auf der eigentlichen ZwiTa durchliefen wir insgesamt 4 Workshop-Phasen- von denen drei mehr als 2 Stunden gingen und insgesamt mehr als 8 Stunden in Kauf nahmen. In diesen Phasen wurde aktiv und engagiert mit Jura-Studierenden von über 15 verschiedenen Universitäten an der Thematik gearbeitet.

Das ist das erste Jahr, dass die Europa-Universität Viadrina aus ganz Berlin-Brandenburg am stärksten vertreten war. Es ist auch das erste Jahr, dass 4 Leute von der Viadrina engagiert und gewählt Posten vertreten. Danke an dieser Stelle an Sophie, Giulia (, Larissa) & Illya für ihre Arbeit. Wir sind sehr stolz auf die Ergebnisse und freuen uns diese nach Ausarbeitung eines Abschlussberichtes, publik zu veröffentlichen (guckt sie euch gerne an).

Wir wollen hiermit- nach Rücksprache mit unseren FSR-Mitgliedern- noch einmal eine Rückmeldung zu unserem abgelehnten Antrag geben. Wir wissen, dass das weder etwas ändern wird noch wollen wir explizit einen Vorwurf erheben.

Vielmehr ging es uns mit dem Antrag der Kostenübernahme der Reisekosten darum, nicht den kleinen FSR-Topf der wirklich explizit für die Studierenden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät unserer Universität gedacht ist, zu belasten. Hintergedanke dessen war es, dieses Geld auch tatsächlich für Veranstaltungen unserer Fakultät zu nutzen. Wenn wir denn nun die gesamten Reisekosten von 2 ZwiTa's und 1 BuFaTa- welches das Normalmaß der jährlichen Tagungen darstellt- daraus nehmen würden, wäre unser eigener Topf, welcher wesentlich kleiner als der des StuPa oder Asta ist, schnell leer. Und gerade die dringende Reformbedürftigkeit unseres Studienganges bedarf auch wirklich der aktiven Teilnahme von so vielen Universitäten wie möglich!

Auf die ZwiTa führen wir hingegen zur Repräsentation unserer kleinen Universität, um diese dort groß zu vertreten und ordnungsgemäß unserer Verpflichtung als Teil der Bundesfachschaft nachzukommen. Letzteres durchaus eine Wahl, die wir trafen!

Auf der ZwiTa unterhielten wir uns mit vielen anderen Universitäten aus ganz Deutschland und wurden nicht nur einmal schief angeguckt oder sogar ausgelacht, als wir meinten wir würden die Reisekosten wahrscheinlich selbst zahlen müssen.

Gerade jetzt, wo das Engagement an der Universität zunehmend sinkt, sollten Ehrenämter nicht noch unattraktiver gemacht werden.

Wir können es jetzt nicht mehr ändern, würden aber gern mit auf den Weg geben, bei künftigen Abstimmungen wirklich zum Wohle der Studierenden und der Universität

abzustimmen. Das ist in keinsten Weise provokativ oder vorwurfsvoll gemeint, sondern soll lediglich ein Feedback unsererseits darstellen und es unseren Nachfolger:Innen einfacher machen.

Ich persönlich würde gern unabhängig vom FSR noch hinzufügen, dass ich wirklich gern Ehrenämter übernommen habe. Das mit der Zeit aber immer komplizierter wurde und dazu beigetragen hat, dass ich in vielen Teilen den Spaß daran verlor, weil es an Steinen die einem in den Weg gelegt wurden oft nicht mangelte. Wir wollen alle miteinander arbeiten, gemeinsam für unsere Universität. Und das wünsche ich mir für die Zukunft auch so.

Anmerkungen

Dario: Ich war selbst nicht da bei der Sitzung, an der abgelehnt wurde, aber ich frage mich: Warum trägt sowas nicht die Bundesfachschaft selbst?

Larissa: Das geht leider nicht für alle Mitglieder, weil ein großer Teil von deren Budget auch für Kanzleien, Politiker*innen und die Kosten vor Ort eingeplant wird.

Giulia: Sie können nun mal nicht alles selbst tragen, weil vor Ort über 50 Unis vertreten sind. Der Teilnehmerbeitrag wurde ja auch schon runtergeschraubt, weil es Sponsor*innen gibt.

Jost Flügel tritt der Sitzung bei. Es sind nun zwölf Abgeordnete anwesend.

FSR WiWi

/

Anmerkungen

/

FSR KuWi

/

Anmerkungen

/

7.2. AstA

Repräsentanz - unbesetzt

/

Anmerkungen

/

Verwaltung und Digitalisierung - Daniel Kötz

Er hat sich um die Protokolle gekümmert und sie auf der Website veröffentlicht. Dann hat er sich mit Anton und anderen Referent*innen zusammengesetzt und zum Thema USC gesprochen, wie sie dabei unter Umständen öffentlichkeitswirksam handeln können.

Anmerkungen

Richard S: Als Nachfrage dazu, warum schreibt die Uni mehrere Leute privat auf Instagram an, nachdem diese die Pressemitteilung vom Utopia zur Situation im USC gepostet haben, mit einer schwach formulierten Nachricht. Warum werden da einzelne Studierende, unter anderem auch mich, angeschrieben?

Daniel: Das kann ich nicht ganz genau beantworten.

Dario: Lies mal vor!

Richard S: "Hallo Richard, wir nehmen die Vorwürfe sehr ernst. Die Viadrina ist im Vorstand des Vereins durch den Kanzler vertreten. Als Mitglied im Vorstand des USC hat Herr Nissen daher unverzüglich nach Bekanntwerden erster Berichte über Rassismus im Oktober 2023 auf die Ergreifung von Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen hingewirkt; zudem hat der

USC eine Person in den Vorstand gewählt, die sich mit Rechtsradikalismus und Prävention auskennt. Als Viadrina ist es unsere Aufgabe, dass wir uns gemeinsam gegen Rassismus und Intoleranz stellen. Hierbei unterstützt die Viadrina den USC nach Kräften. Viele Grüße, Abteilung für Hochschulkommunikation.”

Ich finde, das ist ein sehr schwach formulierter Text und ein Armutszeugnis für unsere Uni.

Finanzen – Anton Schellin

/

Anmerkungen

Anton: Es ging vorrangig darum, dem USC, denke ich, den Handlungsspielraum zu lassen, da es nun kein Bestandteil der EUV ist, sondern als selbständiges Organ handelt. Wir wussten aber nicht, dass die Hochschulkommunikation sich dazu schon äußert.

Dario: Macht es vielleicht Sinn, den Kanzler zur nächsten Sitzung einzuladen, für ein gemeinsames StuPa-AStA-Gespräch? Gerade auch zu dem, was auf der letzten Sitzung besprochen wurde.

Anne: Das ist eine sehr gute Idee. Wir haben auch überlegt, was wir machen könnten und bisher hatten wir noch nicht so die Idee dafür. Das wäre ein guter Anfang, um auch Transparenz zu schaffen. Die Nachricht, die eben verlesen wurde, stimmt ja aber auch nicht ganz mit dem überein, was wir schon wissen. Die Vorwürfe sind nicht erst seit Oktober 2023 im Raum. Dazu wäre es sinnvoll, mit dem Kanzler zu reden, vielleicht auch in einem nichtöffentlichen Teil. Wir setzen uns da als Präsidium mal zusammen.

Richard S: Ich schicke die Nachricht nochmal an die Signal-Gruppe.

Hochschulpolitik und studentische Initiativen – Karl Frenzel

/

Anmerkungen

/

Mobilität und Nachhaltigkeit – Vanessa Czerwionka

/

Anmerkungen

/

Soziales und Antidiskriminierung – Gabriela Pawlowicz

/

Anmerkungen

/

Sport und Gesundheit – Sven Schulze

/

Anmerkungen

/

Internationales und Sprachen – Nicole Marut

/

Anmerkungen

/

Kultur und politische Bildung – Gabriel Pietrzyk

/

Anmerkungen

/

7.3. Senat

/

7.4. Fakultätsräte

Fakrat Jura

Jost: Es ging primär um die Einrichtung einer Stiftungskommission für einen neuen Lehrstuhl. Viel genaueres können wir dazu noch nicht sagen. Es wurden noch neue Mitglieder in den Prüfungsausschuss gewählt.

Anmerkungen

Anne: Der Dekan hat berichtet und es wurde eine Ausschreibung beschlossen.

FakRat WiWi

/

Anmerkungen

/

FakRat KuWi

/

Anmerkungen

/

7.5. Ausschüsse

Rechtsausschuss

/

Anmerkungen

/

Finanzausschuss

/

Anmerkungen

/

Hopo-Ausschuss

/

Anmerkungen

/

Nachhaltigkeitsausschuss

/

Anmerkungen

/

8. Sonstiges

/

Anne schließt die Sitzung um 8:53 Uhr.